

GEMEINWOHL- ÖKONOMIE

*Eine demokratische Alternative
des Wirtschaftens*



© Reiner Oettinger

Vortrag von
Christian FELBER

anschließend Diskussion

Mo, 6. Mai 2013, 20 Uhr *Einlass 19 Uhr*
Jakobmeyersaal Dorfen *Unterer Markt 34*

Eintritt frei

Ginge es nach unserer Bayerischen Verfassung, so müsste die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dem Gemeinwohl dienen. So steht es nämlich im Artikel 151. Ein Blick auf die gängigen Praktiken der heutigen Real- und Finanzwirtschaft mit all ihren Krisen zeigt jedoch, dass dieser Verfassungsartikel leider nur eine hohle Formel ist.

Doch von unten wächst eine Alternative heran: die von Österreich ausgehende Idee der "Gemeinwohl-Ökonomie". Sie hat zum Ziel, das Bewertungssystem im Wirtschaftsleben so umzupolen, dass nicht mehr Profitstreben und Egoismus belohnt werden, sondern Kooperation und Gemeinwohlorientierung.

Christian Felber ist die prominenteste Stimme dieser Bewegung. Der gebürtige Salzburger hat Attac Österreich mitbegründet und mehrere Bücher über solidarische Wirtschaftsmodelle geschrieben. Gemeinsam mit einem Kreis österreichischer UnternehmerInnen entwickelte er 2010 die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie, die sich seither wie ein Lauffeuer verbreitet und immer mehr Anhänger findet.

Stefan KISTERS, der grüne Bundestagskandidat des Wahlkreises Erding/Ebersberg, wird sich an diesem Abend ebenfalls dem Publikum vorstellen.

Mehr Informationen zum Thema unter:
www.gemeinwohl-oekonomie.org

Vi.S.d.P.: Hanna Ermann, Ruprechtsberg 19, 84405 Dorfen

Veranstalter:

